St. Agatha, Agathaberg
St. Anna, Hämmern
St. Anna, Thier
St. Clemens, Wipperfeld
St. Joh. Ap. u. Ev. Kreuzberg
St. Joh. d. Täufer, Ommerborn
St. Michael, Neye
Herz-Jesu, Niederwipper
Unbefl. Empf., Egen

Pfarrnachrichten

St. Nikolaus Wipperfürth

100. Jahre Weltmissionssonntag

missio glauben.leben.geben.

30./31. Sonntag im Jahreskreis (Doppelausgabe)

vom 24.10. bis 08.11.2026 **Ausgabe 44/45/2026**

Liebe Freunde,

wir nähern uns allmählich dem Fest Allerheiligen. An diesem Tag würdigen wir das Wirken von Menschen aus verschiedenen Zeiten, die in der Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist, nicht nur zu einer Erneuerung ihres eigenen Lebens beitrugen, sondern durch ihren Dienst an Gott und an anderen für uns zu Vorbildern wurden.
Zu diesen Menschen gehört auch der heilige Franziskus von Assisi, dessen 800. Todestag wir in diesem Jahr begehen. Er zählt zu den beliebtesten Heiligen der katholischen Kirche. Die Erinnerung an seinen asketischen Lebensstil und an sein Wirken – und vor allem an seine originelle Sicht auf die Beziehung des Menschen zu Gott, zur Natur und zur Schöpfung – hat sich bis in unsere Zeit erhalten.
Mehr noch – seine Ideen werden nicht nur für Gläubige zum Ideal, sondern dienen auch als Inspirationsquelle für Politiker und Menschen, die sich für den Schutz der natürlichen Umwelt einsetzen.
Franziskus hat die Zeichen der Zeit richtig gedeutet und dem Glauben, sowie der Beziehung zu Gott, eine personalistische Dimension verliehen. Nicht nur ein mit dem Verstand angenommener Glaube, sondern eine konsequente persönliche Lebensführung nach dessen Grundsätzen und deren alltägliche praktische Umsetzung wurden zu seinem Programm für die Erneuerung der Kirche.
Im Denken von Franziskus ist der Mensch – obgleich von Gott in besonderer Weise hervorgehoben – ein Teil der gesamten Schöpfung; als vernunftbegabtes Wesen trägt er dabei die Hauptverantwortung für die Beschaffenheit seiner eigenen Beziehung zur Schöpfung und zur Natur.
Wir leben in einer Welt des großen Wandels und der großen Herausforderungen. Um in die Zukunft zu gehen, blickt die Kirche auch zurück und sucht nach Vorbildern und Persönlichkeiten vom Schlage eines heiligen Franziskus.
Seine persönliche Art, den Glauben zu leben, sowie sein Respekt vor der Natur und der gesamten Schöpfung sollten uns als Vorbild dienen, sowohl zur Nachahmung als auch bei der Suche nach neuen Wegen, um andere für das Evangelium und für Christus zu gewinnen.
Eine gute und gesegnete Woche
Stefan Ochalski, Pfarrvikar

Hinweise für die ganze Pfarrgemeinde

Änderung der Gottesdienstordnung

Im kommenden Jahr 2027 erreicht unser lieber Pfarrvikar Stefan Ochalski das Pensionsalter und wird aus Wipperfürth wegziehen. Damit verbleiben Pfarrvikar Joseph Abitya und ich als Leitender Pfarrer neben Schulseelsorger und gleichzeitig Jugendseelsorger Stephan Berger hier übrig, um die priesterlichen Dienste zu leisten. Doppelungen von Messzeiten werden recht problematisch, denn auch wir machen gelegentlich Urlaub oder werden krank. Parallel dazu haben sich in den vergangenen Jahren die Katholikenzahlen stark rückläufig entwickelt: zählten zur Gemeinde im Jahr 2021 noch 10604 Katholiken, waren es 9970 Katholiken im Jahr 2023 und im Jahr 2025 zählten zur Gemeinde nur noch 9401 Katholiken. Also sind wir in nur 5 Jahren 1200 Katholiken weniger geworden! Deutlich wird es auch bei den Taufzahlen, also den „zukünftigen“ Gemeindemitgliedern: 2021 gab es noch 74 Taufen, 2023 noch 71 Taufen und 2025 nur noch 63 Taufen in unserer Gemeinde und in diesem Jahr (2026) haben wir bislang noch keine 40 Kinder getauft!
Aufgrund dieser Situation haben wir im Pfarrgemeinderat am 13.10.26 ausführlich darüber diskutiert, wie wir zukünftig die Gottesdienstordnung in unserem Seelsorgebereich so gestalten können, dass wir sie auch gesichert und halbwegs beständig gewährleisten können. Denn im Jahr 2030 findet der Zusammenschluss der Pastoralen Einheit mit Hückeswagen, Radevormwald, Lindlar, Marienheide und Wipperfürth statt. Arbeiten zur Zeit noch ca. 20 Seelsorger in diesem Bereich, werden es dann voraussichtlich aufgrund von Pensionierungen

maximal noch 10 sein, davon werden voraussichtlich nur mehr 5-6 Priester sein! Dann wird die Gottesdienstordnung für den Gesamtbereich zu erstellen sein und es wird zu großen Kürzungen kommen müssen.
Mit Augenmaß hat unser Pfarrgemeinderat folgende neue Gottesdienstordnung einstimmig (!) beschlossen für die Wochenenden:
Die Samstagsmesse im Franziskusheim wird auf den Freitag, 16.30 Uhr verlegt. Samstags bieten wir dann an: 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr Beichtgelegenheit; 17.30 Uhr Hl. Messe in St. Nikolaus und 19.00 Uhr unverändert die Hl. Messen in den Orten Egen (1. Samstag im Monat), Hämmern (2. Samstag im Monat), Niederwipper (3. Samstag im Monat) und Ommerborn (4. Samstag im Monat).
Sonntags gilt dann folgende Ordnung: 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Nikolaus; 9.30 Uhr Hl. Messe in Agathaberg (1. Sonntag im Monat), Kreuzberg (2. Sonntag im Monat), Thier (3. Sonntag im Monat) und Wipperfeld (4. Sonntag im Monat). Dann um 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Nikolaus (am 3. Sonntag im Monat als Familienmesse), 12.15 Uhr am 2. Sonntag im Monat Taufe in St. Nikolaus und 15.00 Uhr am 4. Sonntag im Monat Taufe in St. Nikolaus. Und um 19.00 Uhr Abendmesse in St. Michael, Neye.
Diese Ordnung wird am 01.01.2027 durch Pfr. Lambert Schäfer in Kraft gesetzt.
Die Zahl der Sondermessen wird deutlich eingeschränkt werden müssen.
Diese Ordnung können wir vorläufig garantieren, wissen aber, dass es spätestens im Jahr 2030 zu weiteren Änderungen kommen wird. Ich hoffe sehr auf Ihr Verständnis. Bislang war es gelungen, die Gottesdienstordnung, die bei meinem Dienstantritt vor fast 10 Jahren hier galt, im Wesentlichen aufrecht zu erhalten, obwohl wir damals noch zu 5 Priestern waren. Jetzt sind aber aufgrund der veränderten Rahmenbedingen leider Änderungen notwendig. Pastor Lambert Schäfer

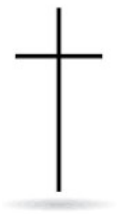
Verabschiedung Peter Bühlstahl
Am 31.10.26 endet nach über 40 Jahren die Dienstzeit von Gemeindereferent Peter Bühlstahl. Auf seinen Wunsch hin werden wir ihn in der Hl. Messe am 08.11.26, 9.30 Uhr in St. Clemens, Wipperfeld verabschieden. Dazu spreche ich eine ebenso freundliche wie herzliche Einladung an alle aus! Im Anschluss an die Hl. Messe wird es in der Kirche einen kleinen Stehempfang geben, der die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung bietet. Erfreulicherweise bleibt er mit seiner Frau in dem alten Pfarrhaus wohnen. Schon jetzt danke ich ihm im Namen der Pfarrei für sein Engagement und seinen Einsatz hier bei uns!
Pastor Lambert Schäfer

Allerheiligen und Allerseelen 2026

Sonntag, 25.10.2026:		
Kreuzberg	09.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Gräbersegnung
Wipperfeld	09.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Gräbersegnung
Samstag, 31.10.2026:		
Egen	15.00 Uhr	Hl. Messe
	16.00 Uhr	Gräbersegnung
Franziskusheim	16.30 Uhr	Hl. Messe
St. Nikolaus	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen:		
St. Nikolaus	08.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hochamt
Friedhof W´fürth	15.00 Uhr	Gräbersegnung
Agathaberg	09.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Gräbersegnung
Thier	09.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Gräbersegnung
Hämmern	14.00 Uhr	Gräbersegnung (direkt auf dem Friedhof)
Niederwipper	15.00 Uhr	Gräbersegnung (direkt auf dem Friedhof)
Ommerborn	15.00 Uhr	Gräbersegnung (direkt auf dem Friedhof)
Neye	19.00 Uhr	Hl. Messe
Montag, 02.11.2026 – Allerseelen:		
St. Nikolaus	18.00 Uhr	Feierliches Requiem

für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus dem Seelsorgebereich Wipperfürth

Trauerbegleitungsangebot Kapellen-Café
Der Ökumenische Hospizdienst Wipperfürth/Kürten bietet regelmäßig das Trauerangebot des Kapellen Cafés als einen offenen Treff zum Austausch für Trauernde an. Am Sonntag, den 08.11.2026 zwischen 14.00-16.00 Uhr findet das Café in und an der Kapelle/Trauerhalle auf dem Westfriedhof in Wipperfürth statt. Wichtiger Hinweis! Da dieses Jahr der erste Sonntag im November der Tag von Allerheiligen ist, findet ausnahmsweise das Café eine Woche später statt. Das Kapellen Café gibt Ihnen die Möglichkeit mit anderen Trauernden und/oder unseren ehrenamtlichen Trauerbegleiter*Innen im geschützten Rahmen zu sprechen und ein Stück weit aufgefangen zu werden. Unser kostenfreies Angebot steht jedem Menschen offen.



Am 5. Oktober 2026 verstarb Pfr. i. R. Christoph Schierbaum durch ein Bergunglück in Italien. Er wurde am 26. Juni 1981 zum Priester geweiht und war ab 1986 als Kaplan an St. Nikolaus, St Joh. Ap. u. Ev., Kreuzberg und St. Anna, Hämmern tätig. Ab 1987 wirkte er als Dekanatsjugendseelsorger im Dekanat Wipperfürth. Am 01. Juni 2025 trat er in den Ruhestand. Zuletzt lebte er in Reichshof-Wildberg. Sein Leben und seinen Dienst empfehlen wir im Gebet der Barmherzigkeit Gottes.

familien1234.de
DAS PORTAL FÜR FAMILIEN ... UND MEHR!

jugend · schul · hochschul · pastoral
im erzbistum köln

Familientag für junge Familien zum 1. Advent
im Haus Altenberg am 29.11.2026 von 10.00 – 16.00 Uhr

Musik, Verpflegung, Kreativ- und Spielangebote, Impulse für Eltern, Biblische Familienyoga, Erzähltheater und vieles mehr.

Kostenfrei
Anmeldeschluss:
16.11.2026

Kammerchor Wipperfürth e. V.
Der Kammerchor Wipperfürth singt am Sonntag, 01.11.26 unter der Leitung von Richard Knabke um 11.00 Uhr in der Hl. Messe in St. Nikolaus Werke von G. Merkel, H. Distler und P. Philips.

Senioren Wipperfeld
Das nächste Treffen der Seniorengemeinschaft Wipperfeld findet am Donnerstag, den 2. November 2026, statt. Dazu laden wir von 15.00 bis 17.30 Uhr herzlich ins Dorf- und Vereinsheim ein.“

Mixed Generation – Gospel an more
Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Chorjubiläum am 08.11.2026 um 17.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche Wipperfürth.

Martinszug in Ommerborn
Auch in diesem Jahr reitet St. Martin wieder durch Ommerborn. Der Umzug findet am 04.11.2026 statt und beginnt um 18:30 Uhr am Parkplatz unterhalb unserer früheren Kirche. Der Zug endet am Pfarrheim, wo jedes Kind einen leckeren Weckmann von Sankt Matin persönlich geschenkt bekommt. Anschließend findet im Pfarrheim die traditionelle Martins- Verlosung statt.

Hier warten viele tolle Preise auf ihre kleinen und großen Gewinner. Der Ortsausschuss und der Förderverein Ommerborn danken der„ Freiwilligen Feuerwehr, Thier“ und dem "Musikverein Linde" für die freundliche Unterstützung."

Buch- und Handwerk-Markt in Wipperfeld
Am Samstag, 07.11.26 findet von 15.00 – 18.00 Uhr und Sonntag, 08.11.26 von 10.30 – 18.00 Uhr der traditionelle Buch- und Handwerk-Markt im Dorf- und Vereinshaus Wipperfeld statt.

Benefizkonzert in Wipperfeld
Die Schützenkapelle Wipperfeld lädt am Sonntag, 15.11.2026 um 16.30 Uhr zu einem Kirchenkonzert unter der Leitung von Günter Undorf herzlich in die Kirche St. Clemens, Wipperfeld ein. Das Benefizkonzert findet zugunsten der Turnhallen-Sanierung in Wipperfeld statt. Anstelle eines Eintrittsgeldes bitten wir um freiwillige Spenden, die vollständig an den Verein „Jugend Kultur Sport Wipperfeld e. V.“ weitergegeben werden.

In dringenden seelsorgerischen Notfällen ist ein Seelsorger unter der Telefonnummer 02267/88187-77 zu erreichen!

Impressum:
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Kirchplatz 1, 51688 Wipperfürth
Redaktion: Pastor Lambert Schäfer (verantwortlich)
Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 03.11.2026
Anschrift der Redaktion: Kirchplatz 1, 51688 Wipperfürth, Tel. 02267/88187-0, pastoralbuero-wipp@erzbistum-koeln.de
Gestaltung: Layout: Pastoralbüro Wipperfürth
Druck: Pastoralbüro Wipperfürth


SEI MUTIG
UND STARK
Jos 1,6
SONNTAG DER
WELTMISSION
25. OKT.
2026
missio
glauben.leben.geben.